Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 2 (1895)

Heft: 19

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichiedenes.

Das Berhalten des Lehrers beim Unterrichten.

Soll unser Wort belehren, So dürfen wir des Kindes Blick Nicht hin und wider zerren Durch Vorwärtsrennen und zurück. Wie könnte sich versenken Des Rindes Beist in unser Wort, Wenn feinen Blick wir lenken An einem fort von Ort zu Ort. Der Wechsel der Gedanken Schließt jenem sich des Blickes an, So lang die Blicke manken, Der Geift nicht ruhig denken fann. Es möchten wohl bedenken Grzieher diese wicht'ge Lehr', Die stets die Schritte lenken Im Zimmerraume hin und her, Die, gleich gefang'nen Tieren, Beständig hin und wieder geh'n, Selbst während dem Dozieren Höchst selten, ja nie stille steh'n. Es wird durch folch' Gebahren Die Achtsamfeit vielfach gestört, Bei großen Kinderschaaren Die Unaufmertsamkeit vermehrt. Ift's wohl das Kind es immer Das stören und verhindern kann? Der Lehrer treibt's oft schlimmer, D'rum flage er sich selber an.

3. Sd). in 11.

Über die Anwendung der Regeln.

Wie der Arbeit erst das Ruh'n Und dem Denken folgt das Thun, So muß stets, will sie was nützen, Als Anschauungs-Resultat Regel sich auf Übung stützen. Wer zuerst die Regel gibt, Und die Sache nachher übt, Handelt der Natur zuwider, Und hält den Entwicklungsgang Hemmend stets und schroff darnieder

3. Sch. in U.

Inserate.

Sekundarlehrerstelle.

Infolge Resignation ift in Ginsiedeln eine Sefundarlehrerstelle auf Mitte Ettober nächsthin, eventuell auf Anfang Mai 1896, wieder zu besetzen.

Anmeldungen sind beförderlichst an Gru. Schulratspräsidenten Dr. F. Lienhardt in Einsiedeln zu adressieren, welcher auch über Besoldungsverhältnisse 2c. Ausstunft erteilt.

Cinfiedeln, den 16. September 1895. – 0. 43 W. –

Für die Bezirkstanglei: Lienardt, Landschreiber.

Lesebuch

erste Stufe der Sekundarschule.

Herausgegeben

von der

fantonalen St. Gallischen Sefundarlehrerkonfereng.

Preis aut gebunden Fr. 2. —.

In Partien von wenigstens 6 Gremplaren Fr. 1. 80.

Bon Lehrern und Schulmännern aus ben verschiedensten Teilen ber Schweig bestens empfohlen.

> Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen Berlagshandlung.

Bweifel & Weber, Multergalle, St. Gallen

empfehlen den tit. Kirchenvorständen, SS. Geiftlichen, Lehrern und Mufikdirektoren höflichst ihr neues, best affortiertes Weschäft in

Bianos, Musifalien & Musifinstrumenten

nebst Leihaustalt in Vianos, Sarmoniums und Musikalien. Durch vorzügliche Verbindungen ist es uns möglich, jeden, den kleinsten wie den schwierigsten Auftrag, sei es Ansichtssendung, Bestellung oder Reparatur, schnellstens auszuführen. Unter Zusicherung billiger, freundlicher und promptester Bedienung zeichnen hochachtungsvollst

> Benj Zweifel, alt Lehrer. Allbert Weber, Raufmann.

Im Berlage der Unterzeichneten find erschienen:

Fortbildungsschulen. Vager K., Uebungsstoff

Zweite Anflage, mit einer Bugabe.

Breis des fartonierten Gremplars 65 Ct.

Die zehntausend Exemplare der im letten Berbit erschienenen erften Auflage waren in 5 Monaten vergriffen.

Mantt E., Schriftliche Aufgaben Refrutenprüfungen.

Preis je 40 Cts., partienweise billiger. -

Buchdruckerei Suber in Altdorf.

Soeben erichien

für die Sekundarschulen des Kantons 11. Pesebuich guzeen. Das Buch eignet sich trefflich auch zur Ginführung in andern Rantonen.

Wegen Bezugsbedingungen wende man fich an Raber & Gie, Bud handlung, Luzern.